

Kunst gegen Kriegsleid

Charity-Ausstellung zugunsten der Ukraine-Hilfe im AEZ

Leuchtendes Blau und Gelb ziehen sofort die Aufmerksamkeit auf sich. Es sind die Nationalfarben der Ukraine. „Meine farbenfrohen Werke lassen den Betrachter einen Moment innehalten und die Tiefe des Lebens spüren“, sagt Künstlerin Natalia Dinsel-Bondarenko. Die gebürtige Ukrainerin stellt vom 23. bis 28. Januar ihre Bilder im Alstertal-Einkaufszentrum Hamburg (AEZ, Heegberg 31) aus. Den Erlös aus dem Verkauf ihrer Werke spendet die Malerin direkt an ukrainische Hilfsprojekte.

Philosophie mit Pinsel und Farbe

Natalia Dinsel-Bondarenko ist in der Ukraine geboren und aufgewachsen, lebt nach beruflichen Stationen in Italien und Frankreich aktuell im Westen der Hansestadt. Mit Pinsel und Farbe bringt sie ihre philosophische Sicht über den Sinn des Lebens, das Streben der Menschen nach Glück und der totalen Vernetzung allen Lebens auf die Leinwand. „Der Krieg in meinem Heimatland, die menschliche Tragödie, die sich derzeit in der Ukraine ereignet, nimmt mich persönlich sehr mit“, sagt die junge Künstlerin. „So wie Millionen von Menschen weltweit versuche auch ich zu

helfen, wo ich am besten kann. Deshalb spende ich den gesamten Erlös meiner Bilder an verschiedene Wohltätigkeitsorganisationen aus dem Städtepakt HamburgKyiv, die für und in der Ukraine arbeiten. Der „Pakt für Solidarität und Zukunft“ wurde Ende April vergangenen

Jahres von dem Bürgermeister der Stadt Kyiv, Vitali Klitschko, und Hamburgs Erstem Bürgermeister Peter Tschentscher unterzeichnet.

„Wir stehen den Menschen in der Ukraine in dieser schweren Zeit zur Seite und hoffen auf viele interessierte Ausstellungs-

Besucherinnen und Besucher sowie möglichst viel Geld für die humanitäre Hilfe vor Ort“, sagt Ludmila Brendel, Center-Managerin des Alstertal-Einkaufszentrums Hamburg. „Wir wünschen den Tag herbei, an dem der Krieg in der Ukraine ein Ende findet.“



Natalia Dinsel-Bondarenko vor ihrem Werk „Confetti Nr. 2“

Foto: Sabine Skiba